

08.12.17 0VZ

Schnelle Hilfe kommt aus der Rettungsdose

NÜMBRECHT. Nachdem das Projekt vielversprechend gestartet sei, sollen am Samstag weitere Exemplare der sogenannten Rettungsdosen verteilt werden, kündigt Anja Köhler aus der Geschäftsführung der Nümbrechter Diakonie an. Darum sind Köhler und ihre Kollegen von 9.30 bis 14 Uhr am Nümbrechter Rewe-Markt, Otto-Kaufmann-Straße 13, anzutreffen.

Die Rettungsdosen sollen in einem Ernstfall Rettungskräften und Feuerwehren helfen: Ein Aufkleber an der Haustür weist darauf hin, dass die Dosen Daten zu Erkrankungen und eine Liste von Kontaktpersonen enthalten. Insgesamt verfügt die Diakonie über 5040 solcher Dosen, die an Oberberger verteilt werden sollen. Seit September seien bereits mehr als 4000 Dosen in den Haushalten und da in den Kühlschränken zu finden. (mlh)